

**Betreff:** [attac-d-presse] Europäisches Sozialforum: Widerstand gegen Krisenpolitik verabreden

**Von:** Frauke Distelrath <presse@attac.de>

**Datum:** Tue, 29 Jun 2010 12:21:12 +0200

**An:** attac-d-presse@listen.attac.de

Pressemitteilung  
Attac Deutschland  
DGB-Jugend

Frankfurt am Main / Berlin, 29. Juni 2010

- \* Gemeinsamen Widerstand gegen unsoziale Krisenpolitik verabreden
- \* Europäisches Sozialforum vom 1. bis 4. Juli in Istanbul

Bis zu 15.000 Menschen aus allen Teilen Europas und aus dem Nahen Osten erwartet das von einem breiten Bündnis aus Sozialen Bewegungen und Gewerkschaften getragene türkische Organisationkomitee zum 6. Europäischen Sozialforum, das am Donnerstag in Istanbul beginnt.

Forum wird ganz im Zeichen des Widerstands gegen das unsoziale Krisenmanagement der europäischen Regierungen stehen. In mehr als 300 Veranstaltungen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Ursachen und Auswirkungen der weltweiten wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Krisen befassen und über Formen des gemeinsamen Widerstands sowie Alternativen diskutieren. Neben den deutschen Gewerkschaften beteiligt sich auch das Europäische Attac-Netzwerk mit Seminaren zu den Themen Finanzmarktalternativen, Klimagerechtigkeit, Privatisierung, Jugend in der Krise und Prekarität an dem umfangreichen Programm.

"Attac wird in Istanbul darauf hinwirken, dass die sozialen Bewegungen Europas zu einem gemeinsamen Kampf gegen die unsoziale Krisenpolitik zusammenfinden und kraftvolle europaweite Aktionen für den kommenden Herbst beschließen", sagte Hugo Braun, der das europäische Attac-Netzwerk in der Vorbereitungsgruppe des ESF vertritt. Jessica Heyser aus dem DGB-Bundesvorstand ergänzte: "Nur gemeinsam werden Gewerkschaften und soziale Bewegungen in der Lage sein, dem umfassenden sozialen Kahlschlag der Regierungen und des Casino-Kapitals Alternativen entgegenzusetzen."

Das Europäische Sozialforum fand erstmals 2002 in Florenz statt, gefolgt von Foren in Paris, London, Athen und Malmö. Das ESF sieht sich als einen offenen Raum der Debatten und Begegnungen von Menschen und Gruppen verschiedenster politischer, religiöser und weltanschaulicher Gruppen, die unter dem gemeinsamen Motto "Eine andere Welt ist möglich" nach gesellschaftlichen Alternativen zu den von neoliberalen Denken geprägten Herrschaftsstrukturen suchen.

Im Internet:

- \* Homepage Europäisches Sozialforum:

<http://esfistanbul.org/>

- \* Attac-Ankündigung:

<http://www.attac.de/cal/4083>

Für Rückfragen und Kontakt in Istanbul:

- \* Hugo Braun, Koordinierungskreis Attac Deutschland,  
Tel +49 (0)171-542 2515, [braun@attac.de](mailto:braun@attac.de) (ab Do., 1. Juli, in Istanbul)

- \* Jessica Heyser, DGB-Bundesvorstand, Bereich Internationales,  
+49 (0)160-963 807 58, [jessica.heyser@dgb.de](mailto:jessica.heyser@dgb.de) (bereits in Istanbul)

--

-----  
Frauke Distelrath  
Pressesprecherin Attac Deutschland

-----  
Post: Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt/M  
Tel.: 069/900 281-42; 0179/514 60 79  
Mail: [presse@attac.de](mailto:presse@attac.de), Fax: 069/900 281-99  
-----

---

Um diese Mailingliste abzubestellen oder die E-Mail-Adresse zu ändern, besuchen Sie bitte:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/attac-d-presse>

Alle Pressemitteilungen von Attac Deutschland (mit Suchfunktion) finden Sie unter <http://www.attac.de/presse>

Neu: Als RSS-Feed gibt es die Presseinfos unter <http://www.attac.de/presse/rss/>